

body & soul REPORTAGE

HORROR-LOOK. Das Gesicht von Pia Kruckenhauser ist nach einem Vampir-Lifting voller Blutstropfen (r.). Aber kein Grund zur Panik: Es sieht schlimmer aus, als es ist. Einmal weg-gewischt, blutet es nicht mehr nach.



AM TAG DANACH

NEBENWIRKUNGEN. Am nächsten Tag habe ich ein blaues Auge und sehe aus wie nach einem Nahkampf mit einer Straßenkatze (l.). Man versichert mir aber, je ärger es aussieht, desto besser sei die Wirkung. Hoffentlich ...

GLOW. Das Ergebnis ist subtil und nicht sofort erkennbar. Aber ich bin begeistert. Die Poren sind ganz fein, und ich habe einen Glow wie nach einem langen Urlaub.



WÄHREND DER BEHANDLUNG

10 TAGE SPÄTER

FOTOS: PRIVAT, INSTAGRAM

MEIN KARDASHIAN-MOMENT

Einmal Vampir-*lift*, bitte!

Das blutige Needling-Treatment wird als das **GEHEIMNIS FÜR EWIGE JUGEND** verkauft.

Und man befindet sich damit in bester Gesellschaft: Stars wie Kim Kardashian schwören darauf. Grund genug für WOMAN-Redakteurin Pia Kruckenhauser, das zu testen ...



Angst vor Nadeln darf man hier definitiv keine haben. Ich liege auf einem Arztstuhl, die Ärztin sticht mir im Millisekundenabstand mit einer Art Pistole ins Gesicht. Taktaktaktaktaktakt macht das Gerät. Mit jedem Stich rinnt Flüssigkeit in einem Rinnsal über mein Gesicht, in die Haare, in die Ohrmuschel, in den Nacken. Blut? Serum? Plasma? Angstschweiß? Ich weiß es nicht genau. Ich spüre es nur tropfen.

Ich bekomme gerade ein Vampir-Lifting. Das Treatment, das durch Kim Kardashian berühmt wurde, soll

die Haut verjüngen, die Kollagenneubildung anregen und für perfekten Glow sorgen. Geradezu traumhaft soll man danach aussehen. Es scheint also eine großartige Idee, das auszu-probieren. Doch während ich hier auf dem Arztstuhl liege und bei jedem Stich – trotz Betäubungscreme – zusammenzucke, frage ich mich: „Warum tue ich mir das an?“

DIE LIEBE EITELKEIT. Gründe dafür gibt es mehrere. Einer davon

ist berufliche Neugierde. Nein, lachen Sie nicht. Das ist keine Ausrede. Seit sieben Jahren schreibe ich über Beauty-Treatments, ich habe gefühlt ein halbes Medizinstudium durchgemacht. Und trotzdem wusste ich bisher nicht, wie sich so eine Behandlung anfühlt. Das habe ich nachgeholt!

Der zweite Grund ist Eitelkeit – wie könnte es anders sein. Ich habe heuer einen runden Geburtstag. Die Zahl stört mich eigentlich gar nicht. 40 zu sein ist viel spannender als 20. Aber natürlich ändert sich die Optik. Die Poren werden größer, das Volumen wird weniger, erste Fältchen kommen. All das beobachte ich im Spiegel. Und da ich ja weiß, was man alles tun kann, um dem Einhalt zu gebieten, ist die Versuchung groß.

Der Grund, warum ich mich für das Vampir-*lift* entschieden habe, ist meine Angst vor unnatürlichem Aussehen. Ich will ja nicht die Form meines Gesichts verändern. Falten unterspritzen oder Lippen aufblasen kommt >>

»Das Ergebnis ist eher subtil, wie ein inneres Strahlen. Und ständig fragt man mich, ob ich auf Urlaub war.«

PIA KRUCKENHAUSER
LEITUNG BODY & SOUL

